

Oktober / November / Dezember 2022 //

FARCHANT

AUSGABE NR. 53

DORFBLATT



Grußwort des 1. Bürgermeisters

*Sehr geehrte Farchanterinnen und Farchanter,
liebe Leser des Farchanter Dorfblattes,*

irgendwie ist es kaum zu glauben, aber dies ist schon wieder die letzte Ausgabe des Farchanter Dorfblattes im Jahr 2022. Darum wundern Sie sich beim Lesen bitte nicht, wenn Sie schon Hinweise auf die Veranstaltungen zu Advent, Weihnachten und Jahreswechsel in dieser Ausgabe finden.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Aber nicht nur ein ereignisreiches, sondern auch ein sorgenvolles Jahr. Die Ungewissheit hat bei vielen Menschen dominiert: Welche Auswirkungen bringt die Situation in der Welt mit sich? Die Energiemärkte gehen durch die Decke, die Inflation hat uns endgültig erreicht. Wie wird sich unsere Lebenssituation in nächster Zeit verändern? Diese und viele weitere Punkte prägen die Gedanken der Mehrheit der Menschen in Deutschland und auch in vielen anderen Ländern.

Täglich werden wir in den Medien mit den Berichten aus der Ukraine konfrontiert. Dort herrscht Krieg! Wir leben, Gott sei Dank, in Frieden. Wobei die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges auch bei uns deutlich zu spüren sind.

Wir können nur hoffen, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine irgendwann beendet werden können und die führenden Kriegstreiber endlich zur Vernunft kommen. Ob es aus diesem sinnlosen Krieg überhaupt Gewinner geben kann, ist sehr zu bezweifeln.

Ich darf Sie auch in dieser Ausgabe des Dorfblattes bitten, falls Sie es noch nicht getan haben, die Steuererklärungen für die Grundsteuer fristgerecht bis zum 31.10.2022 beim Finanzamt einzureichen.

Vor kurzem hat das neue Schuljahr begonnen. Ich wünsche vor allen Dingen den neuen ABC-Schützlingen in den ersten Klassen einen guten Einstieg

in den Schulalltag. Aber selbstverständlich auch allen anderen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr 2022/2023.

Den Nutzern der Werdenfelsbahn wird momentan einiges zugemutet. Die Bahn wird definitiv frühestens Mitte November 2022 den Schienenverkehr auf der Strecke Murnau - Garmisch-Partenkirchen aufnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt verkehrt der Schienenersatzverkehr mit der Haltestelle am Maibaum. Man kann nur hoffen, dass die Deutsche Bahn die Probleme zum einen auf der Schiene und zum anderen in der Organisation des Schienenersatzverkehrs in den Griff bekommt. Bis jetzt hat man den Eindruck, dass es nicht gelingt und die Leidtragenden die Bahnkunden sind.

Die geplanten Baumaßnahmen der Gemeinde Farchant im Jahr 2022 sind inzwischen zum Teil fertiggestellt (wie die Erweiterung des St. Andreas Kindergartens und der Natur- und Erholungspark Kuhflucht) oder haben begonnen, so der Ausbau des Kuhfluchtwanderweges. Über die Baumaßnahmen haben wir in dieser Ausgabe des Dorfblattes einige Berichte verfasst.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst. Vor dem Jahresende werden wir Sie nochmals in einem Bürgermeisterbrief über die aktuellsten Neuigkeiten informieren.

Hoffen wir alle auf friedliche Zeiten.

Ihr

*Christian Hornsteiner
Erster Bürgermeister*

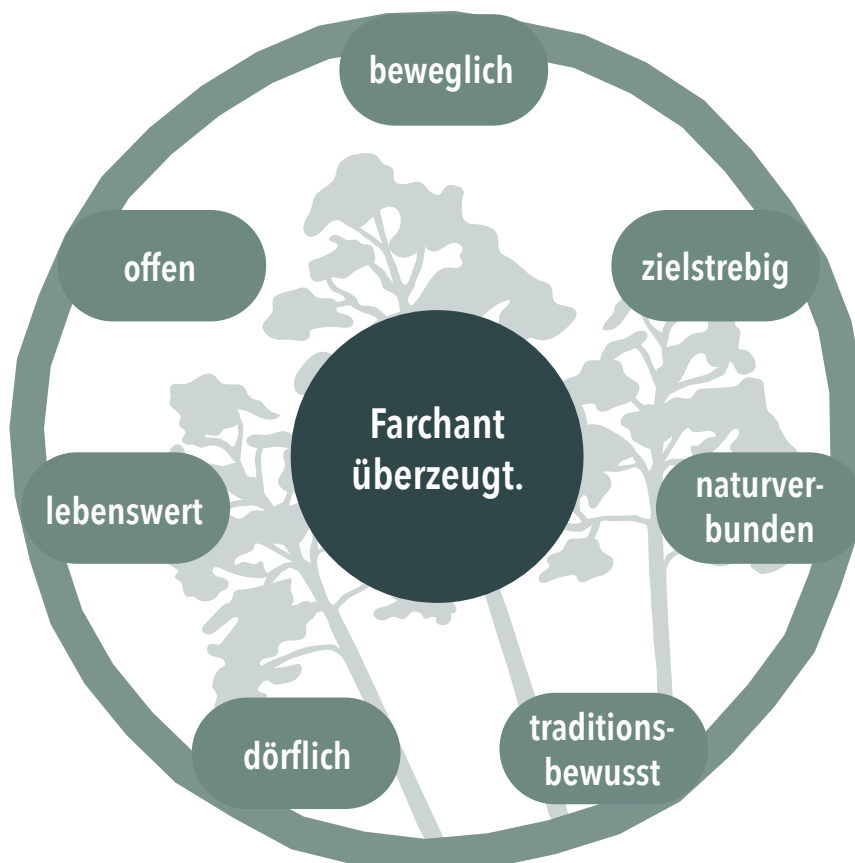


THEMEN //

- 04 *Neufassung Ortsgestaltungssatzung*
- 05 *Natur- und Erholungspark Kuhflucht*
- 09 *Tourist-Information*
- 10 *Energiecoaching Plus*
- 12 *Schule*
- 14 *Kirche*
- 17 *Veranstaltungen*
- 19 *Kinderseit'n*
- 20 *Impressum*



Das Leitbild für Farchant



Aus der Gemeinde

Neufassung der Ortsgestaltungssatzung

Der Gemeinderat Farchant hat in seiner Sitzung am 25.8.2022 die Neufassung der Ortsgestaltungssatzung beschlossen. Dadurch wird der Dachgeschossausbau massiv gefördert. Aber auch weitere Änderungen wurden vorgenommen.

Nachfolgend erhalten Sie eine Auflistung der wichtigsten Änderungen. Die komplette Neufassung der Satzung finden Sie unter www.gemeinde-farchant.de/satzungen-verordnungen-ortsrecht.

- Kniestock bei Haus mit Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss maximal 1,10 m mit der Maßgabe, dass kein Vollgeschoss entsteht (bis jetzt: 0,4 m bzw. 0,6 m)
- Dachgauben sind ab 24 Grad Dachneigung zulässig, max. Länge 1/3 des Hauptbaukörpers (bis jetzt: unzulässig)
- Quergiebel bereits ab Hauslänge Hauptbaukörper von mind. 10 m zulässig; höchstens 1/3 der Länge des Hauptbaukörpers (bis jetzt: ab 16 m Hauslänge)
- Wiederkehren bereits ab Hauslänge Hauptbaukörper von mind. 12 m zulässig (bis jetzt ab 16 m Hauslänge)
- Dachliegefenster maximal 10 % der Dachfläche, maximal 4 m² pro Fenster (bis jetzt max. 5 % und max. 2 m²)
- Keine Begrenzung mehr für maximale Fläche für Photovoltaik bzw. Solar auf Dächern; aber nicht aufgeständert, sondern aufliegend (bis jetzt 60 %)
- Vorgaben zu Einfriedungen nur noch entlang öffentlicher Straßenflächen und im Vorgarten-

bereich (bis 5 m von Straße ins Grundstück), (bis jetzt Regelung für komplette Einfriedung)

- Balkone maximale Auskragung wie Vordach (bis jetzt nicht geregelt)
- Unterteilung von Fenstern durch Sprossen ab 1,2 m² Fensterfläche (bis jetzt ab 0,7 m² Glasfläche)
- Im Altbereich gelten zum Teil strengere Vorschriften (Fenster Sprossen ab 0,7 m² Glasfläche, Wintergärten unzulässig, Wiederkehren unzulässig)

Fertigstellung Erweiterung St. Andreas Kindergarten

Trotz der angespannten Lage bei Lieferungen von Baumaterialien konnte die Erweiterung des St. Andreas Kindergartens termingerecht zum 31.8.2022 fertiggestellt werden. Bereits am 1.9.2022 sind die ersten Krippenkinder in die neuen Räumlichkeiten eingezogen und fühlten sich auf Anhieb sehr wohl.

Ein Teil der Möbel wurde zwar nicht rechtzeitig geliefert, aber der Betrieb konnte trotzdem erfolgreich aufgenommen werden. Zusätzlich sind im St. Andreas Kindergarten 15 neue Krippenplätze entstanden. Insgesamt stehen in Farchant nun 75 Kindergartenplätze und 15 Krippenplätze im St. Andreas Kindergarten sowie 25 Kindergartenplätze und 15 Krippenplätze im St. Florian Kindergarten für unsere Kinder zur Verfügung.

Auf diesem Wege allen Krippen- und Kindergartenkindern ein schönes neues Kindergartenjahr 2022/2023.

Natur- und Erholungspark Kuhflucht Fertigstellung und Einweihung

Am 28.08.2022 konnte der neugestaltete Natur- und Erholungspark Kuhflucht eingeweiht werden. Dabei wurde das weißblaue Band von den beiden anwesenden Landtagsabgeordneten Martin Bachhuber und Harald Kühn sowie den Altbürgermeistern Michael Lidl und Martin Wohlkettzter, dem Vertreter der Bayerischen Staatsforsten Richard Baur sowie dem Ersten Bürgermeister Christian Hornsteiner offiziell durchgeschnitten.



Offizielle Eröffnung Natur- und Erholungspark Kuhflucht

Bereits im Jahr 2006 hatte sich der Gemeinderat über die Wiedererlangung des Prädikates Luftkurort Gedanken gemacht. 2009 wurde dann offiziell der Antrag im Innenministerium gestellt. Im weiteren Verlauf des Verfahrens mussten einige Hürden beseitigt werden, eine davon war auch die Schaffung eines Kurparkes. Dabei wollte man von Anfang an keinen typischen Kurpark mit Blumenrabatten etc..

Da innerorts jedoch auch keine entsprechende gemeindliche Fläche vorhanden war, entstand die Idee, die vorhandene Natur als „Kurpark“ zu nutzen. Hierzu war es nötig, die Ideen in ein Konzept zu integrieren. 2017 erlangte die Gemeinde Farchant das Prädikat Luftkurort wieder zurück. Nun war es an der Zeit, die Idee des Natur- und Erholungsparks umzusetzen.

Der Bau eines Toilettenhauses, einer Panoramaterrasse, eines Kneippbeckens, die Erweiterung von Parkflächen, das Aufstellen von Ruhebänken, eine neue Beschilderung und zuletzt der Spielplatz am Ried sind nun Wirklichkeit geworden.



Die öffentlichen Toiletten am Kuhfluchtwäldchen

Besonders der zuletzt fertiggestellte Spielplatz erfreut sich sehr großer Beliebtheit.



Der neue Naturspielplatz "FarchAnderls Waldschätze"

Einzig das Wetter spielte bei der Eröffnungsfeier nicht ganz mit. So konnte der ökumenische Gottesdienst sowie die Mittagszeit noch trocken durchgeführt werden, bevor dann der Wettergott seine Schleusen öffnete und die musikalische Begleitung an den einzelnen Stationen nur mit Zeltüberdachungen durchgeführt werden konnte. Erst zum Abend hörte der Regen auf und zahlreiche Besucher feierten am Waldfestplatz noch einige Stunden.

Allen Vereinen, die sich an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beteiligt haben ein herzliches Vergelt's Gott.

Parkgebühren auf Wanderparkplätzen

Die Gemeinde Farchant wird ab 1.10.22 für Kurzparker (weniger als 2 Stunden) eine Parkgebühr einführen. Die Gebühr beträgt bei unter 2 Stunden 0,50 Euro. Grund dafür ist, dass die Gemeinde bei Nichterhebung einer Gebühr große steuerliche Nachteile erleidet. Der Gemeinderat Farchant hat sich mit großer Mehrheit dafür entschieden, die Gebühr auf einem sehr kleinen Niveau zu belassen. Ab zwei Stunden kostet die Parkgebühr weiterhin 5 Euro.

Beginn der Arbeiten am Wanderweg zu den Kuhfluchtwasserfällen

Mitte September haben die Bauarbeiten zur Umsetzung des LEADER geförderten Projektes „Erlebbares Geotop Kuhflucht“ begonnen. Aus diesem Grund ist der Weg zu den Kuhfluchtwasserfällen bis voraussichtlich Anfang November gesperrt. Wir bitten die Sperrung einzuhalten, da der Weg durch Baugeräte zum Teil versperrt und ein Ausweichen nicht möglich ist. Außerdem sind während der Bauphase keine Sicherungsmaßnahmen am Weg vorhanden. Auch vom Hohen Fricken kommend ist das Durchkommen nicht möglich. Über die Umsetzung der Maßnahme werden wir Sie in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes informieren.



Die Bauarbeiten auf dem Weg zu den Kuhfluchtwasserfällen haben begonnen.

Geplante Asphaltierung des Weges entlang der Bahnlinie nach Oberau

Die Asphaltierung des Rad- und Wirtschaftsweges entlang der Bahnlinie in Richtung Oberau wird ins nächste Frühjahr verschoben. Aufgrund der angespannten Situation in der Bauwirtschaft war es dieses Jahr nicht mehr möglich, die Arbeiten durchzuführen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



Apfelbäume für Farchant

Auch wenn das bunte Blumenblüten mittlerweile durch kalten Regen abgelöst wurde, so möchte der Erste Bürgermeister Farchants, Christian Hornsteiner, nicht versäumen, sich ganz herzlich bei Sepp Wassermann zu bedanken. Er hat einen großen Betrag gespendet, von dem Apfelbäume für den Grünstreifen an der Hauptstraße gekauft wurden. Ob es im nächsten Jahr schon Farchanter Äpfel gibt?



Sepp Wassermann (l.) und Christian Hornsteiner (r.)

Neue Räumlichkeiten am Sportzentrum Farchant

Derzeit entsteht auf dem Gelände des Farchanter Sportzentrums ein Gebäude an der Sommerstockbahn. Dieses dient zum einen dem Eisstockclub Farchant als Vereinsräumlichkeit und zum anderen als Lagerraum für die Leihstöcke der Gemeinde Farchant. Durch diese Maßnahme wird im Hauptgebäude im Sportzentrum Platz frei. Dieser Platz soll in der weiteren Planung für den gastronomischen Betrieb und für eine behindertengerechte und barrierefreie Toilette im Erdgeschoss zur Verfügung stehen. Die Planungen für das Hauptgebäude werden derzeit durchgeführt. Wir halten Sie am Laufenden.



Die gelernten Zimmerer 1. Bürgermeister Christian Hornsteiner und Bauamtsleiter Michael Rauch haben beim Aufstellen des Dachstuhls mitgeholfen.

St. Florian Kindergarten

Auch im Kindergarten St. Florian am Feuerwehrhaus wurden kleinere Maßnahmen durchgeführt. Durch die Versetzung einer Hütte im Garten weiter nach Osten, wurden der Platz im Garten und der Sandkasten deutlich vergrößert. Mit der tatkräftigen Unterstützung des Elternbeirats konnte die Maßnahme durch den Bauhof der Gemeinde Farchant noch in den Sommerferien umgesetzt werden. Allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott.

Abschluss Verwaltungslehre

Die Auszubildende Lisa Graf hat ihre Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Frau Lisa Graf wird jetzt im Einwohnermeldeamt, aber auch in anderen Abteilungen im Farchanter Rathaus eingesetzt. Herzlichen Glückwunsch!



Lisa Graf

Auszeichnung Kommunale IT-Sicherheit



KOMMUNALE IT-SICHERHEIT

Gemeinde Farchant

vernommen durch

Herrn Ersten Bürgermeister
Christian Hornsteiner

für das

Siegel Kommunale IT-Sicherheit
des Landesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik erworben.

Die Gemeinde misst der IT-Sicherheit hohen Stellenwert bei und hat ein Konzept für Informationssicherheit nach dem BSI-Standard erstellt.

Als Beauftragter für Informationssicherheit (BIS) ist ernannt

Herrn Edgar Gantenberger

Geltungsbereich: Rathaus/Verwaltungsgebäude, Am Gem 1
Bücherei, Am Gem 1
Rathaus, Lohschloß, 18
Wannhölzle Farchant, Eisenbergstraße 50
Tourist info, Am Gem 1
82490 Farchant

Gültig bis: 31. August 2024

Nürnberg, 02.08.2022


Daniel Kießel, Präsident
Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik



Sanierung Warmfreibad Farchant



Der Gemeinderat Farchant beschäftigt sich seit längerem mit der Generalsanierung des Warmfreibades Farchant. Am 11.11.2021 hat der Gemeinderat bereits ein vorgelegtes Planungskonzept (wir berichteten darüber) bestätigt und die Verwaltung und den Finanzausschuss beauftragt, die Möglichkeiten der Finanzierung zu überprüfen und abzusichern. Der Finanzausschuss hatte hierzu in einer Sitzung im letzten Jahr eine Lösung durch die Verwaltung aufgezeigt bekommen.

Allerdings haben sich seit diesem Zeitpunkt die Rahmenbedingungen komplett verändert:

Die geplante Investitionssumme von maximal 8,1 Mio Euro liegt nach den Berechnungen des Ingenieurbüros bei derzeit schon 10,5 Mio Euro. Außerdem ist der Zinssatz von damals 0,55 % auf jetzt ca. 3 % angestiegen. Nach den jetzigen Erkenntnissen müsste durch die Gemeinde auf Basis der Kostenberechnungen abzgl. der Förderungen von ca. 3,2 Mio Euro ein Betrag von 7,3 Mio Euro finanziert werden. Das würde die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Farchant erheblich gefährden und ist deshalb im gemeindlichen Haushalt auch nicht darstellbar.

Der Gemeinderat Farchant hat nun beschlossen, sich vom beauftragten Planungsbüro einen Plan B entwerfen zu lassen. Diese Planung, die bis zum Redaktionsschluss noch nicht vorgelegen hat, wird eine weitere Verringerung der Wasserfläche enthalten.

Am 29.09.2022 wird sich der Gemeinderat Farchant mit dem Plan B in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung befassen.

Wenn die Gemeinde Farchant von einer zeitnahen Sanierung absehen würde, bestünde die große Gefahr, dass die technischen Anlagen aufgrund ihres Alters (Baujahr 1973) ausfallen könnten und eine sofortige Behebung der Schäden nicht möglich wäre. Außerdem würden die Betriebskosten vor allem durch die gestiegenen Energiekosten ins Unermessliche anwachsen und die derzeitigen Fördermöglichkeiten blieben ungenutzt, was immerhin - wie oben bereits genannt - einen Betrag von ca. 3,2 Mio Euro bedeute.

Eines war und ist im Gemeinderat immer einstimmig: Das Schwimmbad Farchant wird es auf jeden Fall weitergeben. Zur Schließung wie anderenorts wird es nicht kommen. Aber wir werden uns in Farchant wohl mit einer kleineren Lösung zufriedengeben müssen.

Über die Entscheidung im Gemeinderat werden wir Sie in einem separaten Bürgermeisterbrief noch vor Weihnachten informieren.

Erinnerungsbänke



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns bei den 4 Rastbänken unterstützt haben.

Wir laden alle Wanderer und Spaziergänger ein, Platz zu nehmen und an Andreas Fußeder zu denken. Die genauen Standorte sind auf der Facebook-Seite der Tourist-Information Farchant beschrieben.

Herzlichst,
Familie Fußeder

Spende für Forcheida

Im ersten Halbjahr 2022 betragen die Einnahmen des Flohmarktes von Josef Wassermann 6.850 Euro. Ein Teil der Summe (3.350 Euro) war als Spende für den Farchanter Heimatverein Forcheida gedacht. Sepp Wassermann hatte den anderen Teil dem SONETSCHKO Kinderheimhilfeverein Aschaffenburg e.V. versprochen. Seit 17 Jahren kümmert sich dieser Verein um rund 300 Kinder des Kinderheims SONETSCHKO in Saporschschja in der Ukraine. Diese Kinder mussten mit Kriegsbeginn umgesiedelt werden und zwar an verschiedene Standorte im Kreis Lemberg. Lebensmittel, Medikamente und Hygieneartikel für die Versorgung der Kinder gehören zu den täglichen Notwendigkeiten. Am 18.07.2022 überreichte Sepp Wassermann dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Robert Eidenschink, seine Spende. Von dem Engagement angetan und überzeugt spendete auch der Heimatverein Forcheida seinen Spendenteil komplett an SONETSCHKO. Der Vorsitzende Wolfgang Graschberger hörte von der Aktion, fragte die Mitglieder ob die Spende denn nicht auch dafür verwendet werden sollte und erhielt ein einstimmiges "Ja". Es ist schön, wenn Menschen so selbstlos helfen...



Sepp Wassermann (l.) und Wolfgang Graschberger (r.)

Tourist-Information

Sparen und Genießen

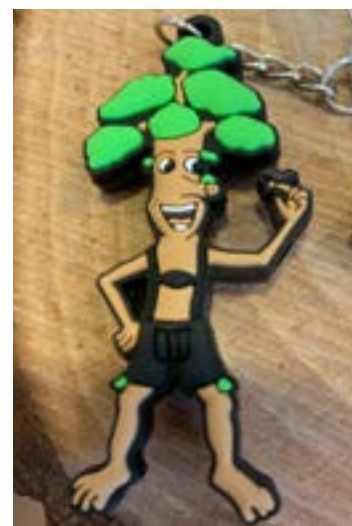
Ob die Alpentherme Ehrenberg, die Salzgrotte in Garmisch-Partenkirchen oder das Zugspitzbad in Grainau; ob die Kranzbergsesselbahn, Karwendelbahn in Mittenwald oder das Ammerrock in Wurmansau; ob das Shakka-Burgerhouse in Garmisch-Partenkirchen, die Polito Tapasbar in Murnau oder der Alpenhof Grainau - der Schlemmerblock hat sie alle!

Bis zum 01.12.2022 ist der Schlemmerblock noch gültig. Die 24,90 Euro sind eine sinnvolle Investition und meist mit dem Besuch einer einzigen Lokalität schon amortisiert. Jetzt, wo es wieder kühler wird, eine schöne Möglichkeit die Umgebung zu erkunden und die regionalen Betriebe zu unterstützen.



FarchAnderl im Adventskalender

So langsam wird es wieder Zeit sich Gedanken zu machen, was in den selbstbefüllbaren Adventskalender kommt. Wir empfehlen unseren FarchAnderl-Schlüsselanhänger für 3,50 Euro. Klein, putzig und ein absolutes Muss an jedem Schulranzen und jedem Schlüsselbund.



„Energiecoaching Plus“ für die Gemeinde Farchant - Aktuelle Fördermittel zum Heizungstausch und zur energetischen Gebäudesanierung

Im Zuge der Energiekrise sind die Teuerungen nun auch beim Endverbraucher angekommen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wird deutlicher denn je. Um die Energiewende im Oberland hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung zu schaffen kann jeder einen Teil beitragen. Während der Stromsektor in der Region Oberland bereits mit 50 % erneuerbarer Energie gedeckt wird, gibt es beim Wärmebedarf und im Sektor Verkehr noch großen Handlungsbedarf. Eine Wärmeversorgung basierend auf erneuerbaren Energien und eine energetische Sanierung kann die CO₂-Bilanz des Eigenheims enorm verbessern, spart Energiekosten und fördert die lokale Wertschöpfung.

Die bisherige Sanierungsquote von bestehenden Gebäuden in Bayern liegt bei etwa 0,8 bis 1,0 %. Für das bayerische Ziel, den Primärenergieverbrauch bis 2040 um 60 % zu senken, müsste die Sanierungsquote allerdings um 2 bis 2,5 % gesteigert werden. Bei diesen Quoten wird der Gebäudebestand im Durchschnitt einmal komplett in 50 bzw. 40 Jahren saniert.

Als Referenz für ein saniertes Gebäude kann das Niveau eines KfW-Effizienzhauses 100 (d.h. ca. 70 kWh/(m²*a)) herangezogen werden. Zu berücksichtigen ist, dass es weder wirtschaftlich noch bauphysikalisch bei allen Gebäuden möglich ist, eine vollständige Sanierung durchzuführen. Das größte Potenzial liegt insbesondere bei Bestandsgebäuden aus den 60er bis 80er Jahren. Wohngebäude dieser Baualtersklassen sind aus energetischen Gesichtspunkten meist ungünstig. Allerdings sind diese in der Regel bauphysikalisch einfach zu sanieren und erzielen aufgrund der älteren Bausubstanz sehr hohe Einsparungen.

Einzelmaßnahmen wie z.B. Fenstertausch oder Dachsanierungen sind zudem Investitionen, die ohnehin zum Erhalt der Wohnqualität erforderlich sind.

Da eine Sanierung mit Investitionen verbunden ist, hat die Bundesregierung eine Reihe attraktiver Förderprogramme auf den Weg gebracht, um die Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung zu unterstützen.

Fördermittel

Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) können Fördermaßnahmen und zinsgünstige Kredite mit Tilgungszuschüssen bezogen werden. Dabei teilt sich die BEG in ihrer Grundstruktur in die Teilprogramme „Wohngebäude“ (BEG WG), „Nichtwohngebäude“ (BEG NWG) und „Einzelmaßnahmen“ (BEG EM). Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass jegliche Förderanträge vor Vorhabensbeginn gestellt werden müssen. Lediglich Planungs- und Beratungsleistungen, sowie vorbereitende Maßnahmen (z.B. Abrissarbeiten oder Bodenuntersuchungen) dürfen im Vorhinein getätigt werden. Umfeldmaßnahmen, wie beispielsweise die Entsorgung einer Altheizung sind ebenfalls förderfähig. Auch die Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten können mit 50 % bezuschusst werden. Für die Durchführung der BEG sind die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zuständig. Förderungen in der Kreditvariante für BEG WG, NWG werden bei der KfW beantragt, Zuschüsse für BEG EM bei der BAFA. Seit Mitte des Jahres 2022 gab es einige Reformen und eine Restrukturierung im BEG. Diese bringt zwar leicht verringerte Fördersätze mit sich, soll aber im Gegenzug deutlich mehr Eigentümer fördern und zukünftige Förderstopps vermeiden.

Die wesentlichen Änderungen sind der Wegfall der Förderung für Gasheizungen und die Einführung eines Austauschbonus für ältere Gasheizungen (zusätzlich zum Austauschbonus für Ölheizung, Kohleheizung und Nachtspeicheröfen), die Kürzung der Förderung für Biomasse-Heizungen und den Wegfall der Zuschüsse für Effizienzhaus-Sanierungen (nur noch Kreditförderungen mit Tilgungszuschuss).

Zu den förderfähigen Einzelmaßnahmen gehören der Einbau einer Heizung auf Basis erneuerbarer Energien, der Anschluss an ein Wärmenetz, die Heizungsoptimierung, die Sanierung der Gebäudehülle (Dämmung des Dachs, der Fassade, neue Fenster, etc.) und der Einbau neuer Anlagentechnik. Derartige Vorhaben werden mit bis zu 30 % bezuschusst. Wird eine Ölheizung, oder eine Gasheizung getauscht, die älter als 20 Jahre ist, so erhöht sich die Förderung um weitere 10 %.



Quelle: BAFA

Nähere Infos finden sich auf dem Internetauftritt der BAFA:

<https://www.bafa.de/beg>

Die Förderung kann online auf der Website der BAFA beantragt werden: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem2>.

Für eine energetische Komplettanierung, sowie der Bau und Kauf von Wohngebäuden bietet die KfW-Bank im Programm 261 einen Kredit unter Marktniveau mit bis zu 150.000 Euro Darlehen

und bis zu 37.500 Euro Tilgungszuschuss.

Erforderlich für den Erhalt der Förderung ist die Einhaltung gewisser Baustandards und technischer Mindestanforderungen, die sich an den KfW Effizienzhausklassen orientieren.

Auch für Unternehmen bietet die KfW zahlreiche Förderprogramme, nicht nur für die Sanierung und den Bau von Nichtwohngebäuden, sondern auch für Investitionen in nachhaltige Mobilität und innovative Technologien. Nähere Informationen, sowie die Antragsformulare finden Sie auf der Website der KfW Bank (kfw.de). Da gerade ein durchdachter Einsatz von Energie und Anlagentechnik der Schlüssel zu höherer Effizienz und Reduzierung des Verbrauchs ist, wird die Energieberatung von mittelständischen Unternehmen mit bis zu 80 % gefördert. Die Zuschüsse hierfür erhalten Sie bei der BAFA.

Nützliche Infos:

Die Verbraucherzentrale Energieberatung hat einen Beratungsstützpunkt in Garmisch-Partenkirchen und bietet kostenfreie telefonische, stationäre und online Beratung an. Beratungstermine können unter Tel. 0800 809 802 400 vereinbart werden.

Detaillierte Infos zu den Themen Heizungstausch, Fördermittel und Energiesparen, sowie die Links zu den aktuellen Online-Vorträgen und Sprechstunden der Verbraucherzentrale Energieberatung finden Sie auf der Website der Bürgerstiftung Energiewende Oberland unter der Rubrik Wärmewende (www.waermewende-oberland.de) oder unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/.

Dieser Artikel wurde erstellt im Rahmen der Teilnahme der Gemeinde Farchant am „Energiecoaching Plus 2021/2022“ durch das EWO Kompetenzzentrum Energie EKO e.V. In der nächsten Ausgabe erhalten Sie Informationen zum Umgang mit „Ü20-PV-Anlagen“, für die der EEG-Förderzeitraum abgelaufen ist.



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Schule

Gelungenes Sommerfest zum Abschluss des Schuljahres

Die Grundschule Farchant beendete ihr Schuljahr mit einem gelungenen Sommerfest, bei dem sich alles um das Thema Glück drehte.

Zum ersten Mal nach Corona konnte die ganze Schulfamilie wieder gemeinsam feiern. Die Freude darüber war deutlich zu spüren. Zunächst trafen sich alle in der Turnhalle, wo die einzelnen Klassen verschiedene Darbietungen, wie Tänze und Lieder, zum Besten gaben. Danach durften die Kinder durch die Klassenzimmer ziehen und sich mit dem Thema Glück befassen. So wurden Glücksbringer gebastelt, Glücksspiele gemacht, man konnte eine Glücksgeschichte hören und es gab eine Tombola mit tollen Preisen. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl und bewirtete die Gäste im Schulgarten mit Kuchen, Eis, Würsteln und Getränken. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Hilfe des Elternbeirats und die großzügigen Spender der Preise.

Das Fazit aller Beteiligten: Es war ein rundum gelungenes Fest.



Verabschiedung der Viertklässler

Im Rahmen des Sommerfestes fand auch die feierliche Verabschiedung der Viertklässler statt. Rektorin Rita Pongratz ließ die vier Schuljahre noch einmal Revue passieren und würdigte den Fleiß der Kinder. Erstklässler brachten gute Wünsche für den weiteren Lebensweg dar. Von Bürgermeister Christian Hornsteiner bekam jedes Kind ein kleines Präsent überreicht.

Der Abschiedsfeier voraus ging schon das Pflanzen eines Bäumchens. Seit letztem Schuljahr erhält jeder Abschlussjahrgang von der Gemeinde den Baum des Jahres. Dieser wird immer im Rahmen einer kleinen Schulfeier im Natur- und Erholungspark Kuhflucht gesetzt.



Dieses Jahr wurde mit tatkräftiger Unterstützung des Bürgermeisters, des Försters Herrn Janner von den Bayerischen Staatsforsten, seiner Praktikantin und des Bauhofes eine Rotbuche gepflanzt. Unsere Abschlusschüler sollen weiter gedeihen und wachsen und gleichzeitig in Farchant verwurzelt bleiben, dafür steht symbolisch der neue Baum.



Landkreisfahrt der 4. Klasse

Im Juli 2022 durfte die 4. Klasse wieder auf „Landkreisfahrt“ gehen.

An diesem Tag besuchten die Kinder verschiedene Stationen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Los ging es mit einer kurzen Wanderung durch das Murnauer Moos, verbunden mit dem Besuch des „Ähndl“-Kircherls. Weiter fuhren sie zum Walchenseekraftwerk. Das untenstehende Foto entstand im Wikingerdorf „Flake“. Der letzte Besichtigungsort war der Geigenbauort Mittenwald, wo die Lüftlmalerei an den Häusern in der Fußgängerzone und die Kirche St. Peter und Paul bestaunt wurden.

Herzlichen Dank an die Gemeinde, die diesen Ausflug jedes Jahr finanziert und den Kindern so die Möglichkeit gibt, die Schönheiten des Landkreises kennen zu lernen.



Die vierte Klasse im Wickie-Dorf am Walchensee



Engagierte Schulweghelfer

Den täglichen Schulweg sicherer machen! Dies ermöglichen einige Ehrenamtliche in Farchant.

Im September 2021 wurde das Team durch die örtliche Polizei geschult.

*Allein die Anwesenheit von Schulweghelfer*innen in leuchtender Weste und mit einer Kelle in der Hand macht die Autofahrer*innen insbesondere beim Abbiegen aufmerksamer.*

Ein Schuljahr lang standen nun die Ehrenamtlichen ab 7.15 Uhr an den Straßenübergängen der Mühlhörlstraße, an der Ampel am Maibaum und an der Ecke Alter Wirt / Hauptstraße und brachten die Kinder sicher auf die andere Seite.

*Das Projekt „Schulweghelfer“ initiierte Marlene Leitenbauer. Seitdem erstellt sie Woche für Woche die Dienstpläne, springt selbst oft ein und weist neue Schulweghelfer*innen ein.*

Ein großes Dankeschön für so viel Engagement.

*Zum Abschluss des ersten Jahres feierten alle Schulweghelfer*innen mit ihren Familien am alten Sportplatz.*

Die Gemeinde Farchant sponserte Gockel und Getränke! Herzlichen Dank!

Für kommendes Schuljahr sucht das Team noch Verstärkung! Bei Interesse bitte telefonisch unter 08821-9675697 oder per Mail unter mleitenbauer@yahoo.de melden.



Ehrenamtliche Schulweghelfer

Katholische Kirche

Caroline Auer wird zur Gemeindereferentin in München ausgesandt

„Solo Dios basta - Gott nur genügt!“

Dieser Ausspruch von Teresa von Àvila begleitet mich schon lange. So habe ich mich im Studium intensiv mit der Spiritualität dieser Heiligen beschäftigt und bewusst diesen tiefgreifenden Satz als Aussendungs-Spruch gewählt.

Mein Name ist Caroline Auer, meine Kindheit verbrachte ich in Farchant. Ich gehörte der Ministrantengruppe an, wuchs in die Jugendarbeit hinein und engagierte mich in vielfältiger Weise in meiner Heimatpfarrei. Mit dem Abschluss zur Erzieherin ging es für mich 2014 zu meinem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst ein Jahr nach Ecuador. Danach nahm ich in Freiburg mein Studium der Pastoral- und Religionspädagogik auf. Nach diesem und während meiner Assistenzjahre in den Pfarrverbänden Westliches Chiemseeufer / Bad Endorf und Grünwald war ich für einige Zeit in Japan sowie in Afrika tätig.

2020 nahm ich zu 50% die Stelle als Fachbereichsleiterin des Internationalen Freiwilligendienstes unseres Erzbistums an. Diese Kombination verbunden mit der Seelsorge ergänzt sich bestens. Seit Herbst 2020 arbeite ich im Pfarrverband Grünwald, in welchem ich auch nach meiner Aussendung als Seelsorgerin Gottesdiensten vorstehen, Kinder und Jugendliche auf ihre Sakramente vorbereiten, Katholische Religion unterrichten, Trauernde begleiten, Beerdigungen feiern und meinen Glauben mit den Menschen vor Ort teilen werde.

Mein Herz schlägt besonders für die Weltkirche, die interkulturellen Verbindungen innerhalb der Gemeindemitglieder sowie für die Kinder- und Familienpastoral. In diesen Bereichen möchte ich weiterarbeiten, mich in den Dienst der Erzdiözese und unter Gottes Segen stellen und freue mich auf ein voneinander und miteinander lernen.

Am 15.10.22 werden drei Frauen und ich durch unsern H. H. Erzbischof Reinhard Kardinal Marx im Münchner Dom "zu unserer Lieben Frau", als Gemeindereferentinnen, ausgesandt. Am Sonntag, 16.10.22 wird ein Dankgottesdienst, in meiner Heimatpfarrei St. Andreas Farchant, zelebriert. Ebenso findet am darauffolgenden Sonntag, 23.10.22 ein Dankgottesdienst in meiner Einsatzstelle Grünwald statt. Zu diesen Feierlichkeiten lade ich Sie herzlich ein.

So bin ich von Herzen dankbar für die vergangenen Jahre, besonders allen, die mich auf meinem Weg begleiten und unterstützen! Ich freue mich sehr auf meine Aussendung und auf die Begegnungen mit Ihnen allen.

So bitte ich Sie alle um ihr begleitendes Gebet für meine Aussendungskolleginnen und für mich!



Im Gebet und Herzen verbunden!

Caroline Auer
Gemeindereferentin

Gottesdienste

Aussendungsfeier

Festgottesdienst mit H. H. Reinhard Kardinal Marx
Samstag, 15.10.2022 um 10.00 Uhr
im Dom zu unserer Lieben Frau, München

Dankgottesdienst

in der Heimatpfarrei St. Andreas, Farchant
Sonntag, 16.10.2022 um 10.30 Uhr

Dankgottesdienst

in der Einsatzstelle Maria Königin, Grünwald
Sonntag, 23.10.2022 um 10.00 Uhr

Der Brauch der Kräuterweihe

Am 15.08.22 beging unsere Pfarrgemeinde das Hochfest Mariä Himmelfahrt, den in Bayern auch sogenannten „großen Frauentag“ - das älteste bekannte Marienfest - mit der traditionellen Kräuterweihe. Diese Tradition fand in der katholischen Kirche bereits im 7. Jahrhundert Erwähnung.

Der Brauch der Kräutersegnung geht auf eine alte Legende zurück, wonach die Jünger das Grab Mariens geöffnet hätten und dort statt ihres Leichnams Blüten und Kräuter vorgefunden haben.

Schon seit frühester Zeit sind Kräuter und ihre heilende Wirkung für die Menschen aller Kulturen essenziell.

Je nach Region werden in die Kräuterbüschel sieben oder mehr Kräuter gebunden. Typische Kräuter, die Verwendung finden sind Alant, Arnika, Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Schafgarbe, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut, Klee, Königskerze u. a.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Herrn Pfarrer Sand und Kaplan Kolb für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und allen Familien und Kindern, die mit ihren Kräuterbuschen diesen schönen Feiertag lebendig gemacht haben!



Gottesdienste

Donnerstag, 06.10.22 an der Annakapelle

18.00 Uhr Oktober-Rosenkranz

Sonntag, 16.10.22 Kirchweih

10.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Aussendung von Caroline Auer als Gemeindeassistentin, umrahmt vom Kirchenchor

Montag, 17.10.22

9.00 Uhr Requiem für alle verstorbenen Wohltäter und Gönner der Pfarrgemeinde St. Andreas

Mittwoch, 19.10.22

14.00 Uhr Pfarrnachmittag im Pfarrsaal

Donnerstag, 20.10.22

19.00 Uhr Oktober-Rosenkranz

Sonntag, 30.10.22

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung der Jubelpaare des Jahres 2022, es singt der Kirchenchor

Dienstag, 01.11.22 ALLERHEILIGEN

9.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst, anschließend Segnung der Gräber auf dem alten und neuen Friedhof

Mittwoch, 02.11.22. - EWIGE ANBETUNG

9.00 Uhr Requiem für alle verstorbenen Pfarrmitgliedern des vergangenen Jahres, anschließend Aussetzung und Ewiges Gebet bis 12.00 Uhr

11.50 Uhr Feierlicher Abschluss des Ewigen Gebetes mit Eucharistischem Segen

Sonntag, 13.11.22

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst zum Volkstrauertag - mit dem Gedenken an die Gefallenen der Gemeinde

Mittwoch, 16.11.22

9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- u. Betttag in der Markuskirche

14.00 Uhr Pfarrnachmittag mit Krankensalbung im Pfarrsaal

Samstag, 26.11.22

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze/-gestecke

Mittwoch, 30.11.22 PATROZINIUM

9.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium um die Fürsprache des Hl. Andreas und für alle verstorbenen Namensträger/innen, es singt der Josefi-Gsang

Sonntag, 04.12.22

14.00 Uhr Pfarradvent im Pfarrsaal

Samstag, 24.12.22 HEILIGER ABEND

15.30 Uhr Kinder-Krippenfeier

16.30 Uhr Friedhofsweihnacht

22.00 Uhr Christmette - der Josefi-Gsang singt die Bauernmesse von Annette Thoma

Sonntag, 25.12.22 WEIHNACHTEN

9.00 Uhr Festgottesdienst

Montag, 26.12.22 HL. STEPHANUS, 1. Märtyrer

10.30 Uhr Hl. Messe - „Musik an der Krippe“

Samstag, 31.12.22 Hl. Silvester I.

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen

Im Advent: Engelamt jeweils Mittwoch 6.15 Uhr und Donnerstag 19.00 Uhr.

Evangelische Kirche

Farchanter Kirchengemeinschaft

Der Farchanter Kirchengemeinschaft ist ein Kreis von Frauen die sich vor allem um die Belange der evangelischen Kirche in Farchant kümmern.

Sie übernehmen Mesnerdienste, organisieren Kaffeemittage und kümmern sich darum, dass bei all den kirchlichen Festen geschmückt und hergerichtet wird.

Natürlich kommt auch das Gesellige in diesem Kreis nicht zu kurz. Man besucht sich, feiert zusammen und bei jeder unserer Sitzungen ist immer auch Zeit zum Austausch und Gespräch.

Wir freuen uns sehr über neue Leute, denen die kleine Kirche in Farchant mit am Herzen liegt. Das nächste Treffen wird am Freitag, 11.11.22 um 17.00 Uhr in der Markuskirche sein. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Kirchencafé

Die kleine evangelische Kirche am Dorfplatz, gegenüber vom Rathaus, eignet sich wunderbar für einen gemütlichen Nachmittagstreff, mit duftendem Kaffee und leckeren Kuchen, lustigen Geschichten und fröhlichen Liedern.

Wir verrutschen den Altar, stellen Tische und Stühle auf, Kerzen und Blumen zaubern eine gemütliche Atmosphäre.

Alle, Evangelische und Katholische, Männer und Frauen, alle sind ganz herzlich eingeladen!

Unser nächstes Kirchengemeinschaftstreffen ist erst im November geplant. Hier werden die Termine verabredet.

Ich bitte Sie ganz herzlich, auf unsere Aushänge und die Mitteilungen in der Tagespresse zu achten, wann wieder ein gemütlicher Kirchencafé veranstaltet wird.

Buß- und Betttag am 16.11.22

Es ist nun schon eine sehr lange Tradition, dass in Farchant diesen offiziell abgeschafften Feiertag, katholische und evangelische Christen gemeinsam begehen. Wir feiern ihn ökumenisch und laden ganz herzlich in die evangelische Markuskirche Am Winkl 1 um 9.00 Uhr mit Herrn Pastoralreferenten Wolfgang Wankner und Pfarrerin Irene Konrad ein.

Adventsgottesdienste

Diese werden in der evangelischen Markuskirche Am Winkl 1 am 27.11.22 (1. Advent) mit Pfarrer Martin Dubberke und am 11.12.22 (3. Advent) mit Lektorin Elisabeth Thewes jeweils um 9.00 Uhr abgehalten.

Heiligabend am 24.12.22

Der Heiligabend erfolgt in der evangelischen Markuskirche Am Winkl 1 um 15.00 Uhr mit Pfarrerin Irene Konrad.



Veranstaltungen

Gaujungsingen

Am Freitag, 07.10.22 findet um 19.30 Uhr das Gaujungsingen im Kurgästesaal Alter Wirt statt. Die jungen Musikanten freuen sich auf viele Zuhörer.



Versteigerung von Fundgegenständen

Am Freitag, 14.10.22 findet vor dem Rathaus eine Versteigerung von Fundgegenständen statt, die in der Gemeinde abgegeben, keinem rechtmäßigen Besitzer zugeordnet werden konnten und auch vom Finder nicht beansprucht wurden. Die Versteigerung beginnt um 13.30 Uhr vor dem Rathaus. Die Gegenstände können am Vormittag von 8.00 - 12.00 Uhr im Rathaus besichtigt werden.

Christkindlmarkt

Dieses Jahr ist wieder ein Farchanter Christkindlmarkt geplant. Dieser findet, soweit sich die Verordnungen bis dahin nicht ändern, am 1. Advent (27.11.22) am Rathaus statt.

Fackelwanderung an Silvester

Ebenso kann in diesem Jahr hoffentlich wieder die traditionelle Fackelwanderung an Silvester, 31.12.22, zu den Reschbergwiesen stattfinden. Dort gibt es Punsch und Glühwein und natürlich Unterhaltung durch die Musikkapelle Farchant.

Winterfackelwanderung zu den Kuhfluchtwasserfällen

Am Mittwoch, 04.01.22 sind alle Gäste und Einheimische zur Fackelwanderung im Natur- und Erholungspark Kuhflucht herzlich eingeladen. Genaue Details dazu erhalten Sie in der Tourist-Information.

Bitte beachten Sie stets unsere Informationsterminals am Rathaus und Bahnhof. Hier werden aktuelle Veranstaltungen und Informationen ausgespielt.

Vereinsleben in Farchant

Jetzt geht's rund - die Slotfreunde Werdenfels starten durch !

In der Partnachstraße 2 in Farchant tut sich was: Die Slotfreunde Werdenfels fröhnen dort ihrem Hobby und möchten möglichst viele Rennfahrer daran teilhaben lassen. „Carrera ist wie ein Virus“ sagen unisono Robert Mix und Christian Straub, die beiden Initiatoren des e.V. i.G., die dieses Hobby vor über 25 Jahren wiederentdeckt haben. Daher wissen sie, wovon sie sprechen. Wer Lust hat, sein Talent auszuprobieren, ist herzlich eingeladen. Es stehen ein analoger, 4-spuriger Rundkurs mit 44 m Streckenlänge und eine 2-spurige Digitalbahn mit 34 m zur Auswahl. Dort können sechs Fahrer gleichzeitig um die Wette fahren, im Wechsel donnerstags und freitags. "Kindergeburtstage, Stammtisch-Rennen, Junggesellenabschied? Wir machen alles möglich! Und: es wird a Gaudi - versprochen."



Die beste Gelegenheit zum Schnuppern wäre der 9.10.22. „Wir wollen uns an diesem Sonntag der Bevölkerung bei einem Tag der offenen Türe vorstellen und öffnen für alle Interessierten von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Für Getränke und einen feinen Happen werden wir sorgen!“. Außerdem wird der Rennkalender bald unter www.slotfreunde-werdenfels.de zu finden sein. Interessierte und Mitfahrer sind herzlich willkommen.

Herzliche Grüße

Robert Mix, Christian Straub und die Slotfreunde

Vereinsleben in Farchant

Herbstausflug Heimatverein

Der Farchanter Heimatverein veranstaltet am 8.10.22 einen Vereinsausflug nach Birkenstein und Neubeuren. Anmelden können Sie sich bei jedem Ausschußmitglied von "forcheida".

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Heimatvereins. Teilnehmerzahl begrenzt.

Altpapiersammlungen

Die nächsten Sammlungen von Altpapier finden am Samstag, 01.10.22 | 05.11.22 | 03.12.22 statt. Bitte stellen Sie das Papier gut gebündelt am Abholtag am Straßenrand auf.

Stoßbuddelturnier des Stopselclub Farchant

Am Freitag, 07.10.22 startet das Stoßbuddelturnier des Stopselclub Farchant im Kegelkeller.

Clubmeisterschaft des EC Farchant

Asphaltschießen im Sportzentrum - Montag, 03.10.22 | 16.00 Uhr

Veteranenverein

Donnerstag, 27.10.2022 | 19.00 Uhr Rosenkranz
Freitag, 28.10.2022 | 19.30 Uhr Fackelzug
Samstag, 29.10.22 | 9.00 Uhr Jahresamt anschließend Jahreshauptversammlung im Alten Wirt

Schafkopfturnier des TSV Farchant

Am Samstag, 05.11.22 | 19.00 Uhr findet das Schafkopfturnier des TSV Farchant in der Loissachtaler Stube im Gasthof Alter Wirt statt.

Schützengesellschaft Kuhflucht

Jahresamt am Samstag, 06.11.22 | 9.00 Uhr

Bauerntheater Farchant

Am Mittwoch, 28.12.2022 haben Sie nochmals Gelegenheit das lustige Stück "Sei doch ned so dumm Opa" vom Farchanter Bauerntheater zu sehen. Los geht es um 20.00 Uhr im Alten Wirt.

Weihnachtsfeiern

Stopselclub

Samstag, 26.11.2022 | 19.00Uhr | Sportlerstüberl

TSV Farchant

Samstag, 03.12.2022 | 19.30 Uhr | Alter Wirt

EC Farchant

Sonntag, 04.12.2022 | 19.00 Uhr | Sportlerstüberl

Musikkapelle Farchant

Samstag, 17.12.2022 | 20.00 Uhr | Alter Wirt



Volkstrachtenverein Farchant

Sonntag, 25.12.2022 | 20.00 Uhr | Alter Wirt

Aufruf!

Die katholische Frauengemeinschaft sucht dringend Nachfolger für die Vorstandschaft. Sollte sich bis Dezember 2022 kein neuer Ausschuss finden, muss der Verein leider aufgelöst werden.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann melden sich bitte bei der Vorsitzenden Andrea Eibensteiner unter Tel. 08821 68753.



Kinderseit'n



Herbst-Suchsel



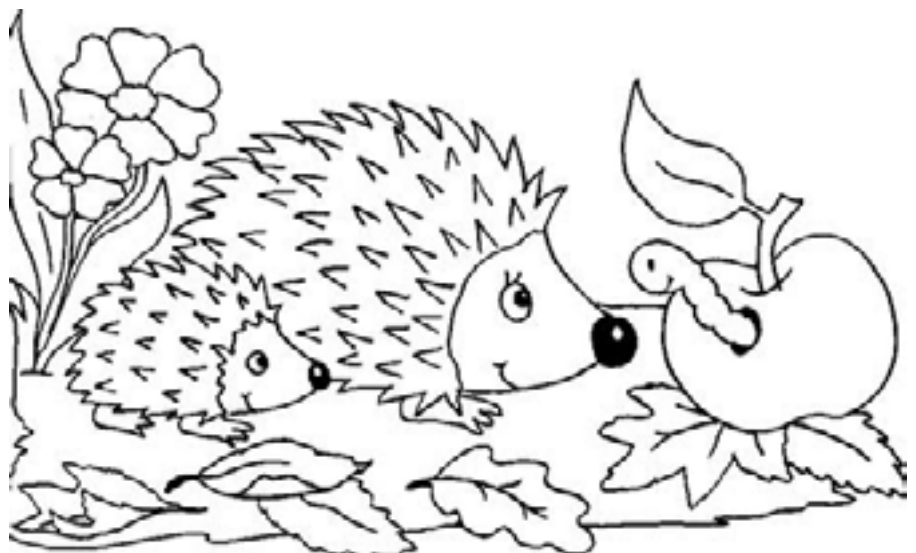
N	O	V	E	M	B	E	R	E	M	O	Z	V	N	D
T	R	H	I	B	Z	A	U	S	E	F	F	E	K	T
B	A	L	F	A	G	C	T	M	R	L	L	R	L	I
L	T	E	A	P	F	E	L	M	N	E	N	S	I	L
A	M	I	R	U	G	H	N	A	T	L	O	C	M	M
T	K	H	A	S	B	A	S	B	E	H	T	H	K	B
T	S	A	R	A	P	L	A	S	Z	I	K	M	U	D
E	O	G	S	E	S	E	P	T	E	M	B	E	R	A
R	H	K	O	T	S	I	K	N	I	Z	E	T	B	B
T	A	L	T	A	A	G	A	E	T	E	W	Z	I	G
R	R	I	S	O	W	N	E	E	N	I	U	S	A	
P	E	S	U	M	B	E	I	T	F	R	N	N	G	S
E	R	P	I	L	Z	E	P	E	T	P	D	G	E	E
R	P	A	E	A	R	T	R	N	N	C	H	U	T	Z
G	H	E	R	B	S	T	F	E	R	I	E	N	N	A

Begriffe: (waagrecht —, senkrecht |, diagonal \)

Blatter	November	Oktober
Laub	September	Wind
Apfel	Herbstferien	Pilze
Erntezeit	Kastanien	Kürbis





Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(nach telefonischer Vereinbarung auch an anderen Tagen möglich)

Tourist-Information und Bücherei:

Montag -Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Farchant

vertreten durch 1. Bürgermeister

Christian Hornsteiner

Am Gern 1, 82490 Farchant

www.gemeinde-farchant.de

Redaktion: Christian Hornsteiner

Satz: Tourist-Information Farchant

Tel. 08821 96 16 96 Fax: 08821 96 16 22

Email: info@farchant.de

Verteilung: kostenlos frei Haus, Auflage 2.000 St.

Druck: Druckerei Cityprint, Garmisch-Partenk.

PDF-Datei unter www.gemeinde-farchant.de

Redaktionsschluss für die 54. Ausgabe: 11.12.22

Bildnachweise

Gemeinde Farchant, Tourist-Information Farchant,

Andreas Müller, Rita Pongratz, Katholischer Pfarr-

verband, Facebook, Instagram



Farchant finden Sie auch auf Facebook & Instagram

